Dialogforum in Wolfsburg am 10. Oktober 2026

Auf **Einladung der Enquete-Kommission** „Aufarbeitung der Corona-Pandemie und Lehren für zukünftige pandemische Ereignisse“ kamen am 10. Oktober 2026 **150 Bürgerinnen und Bürger** für einen Tag in Wolfsburg zusammen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Gespräch der Bürgerinnen und Bürger untereinander zu ihren **Erfahrungen während der Corona-Pandemie**. In einem geschützten Rahmen tauschten sie sich in thematisch unterteilten Workshops zu den Themenfeldern **Soziales Leben, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft und Arbeit, Bildung sowie Politik, Orientierung und Kommunikation** aus. Anschließend richteten sie den Blick nach vorn und erarbeiteten in kleinen Tischgruppen Empfehlungen an die Enquete-Kommission. Leitend war die Frage, was bei einer künftigen Pandemie anders und besser laufen sollte. Dabei entstanden insgesamt 32 Bürgerempfehlungen an die Enquete-Kommission. Im Anschluss stimmten die 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in jedem Themenfeld darüber ab, welche zwei der dort erarbeiteten Empfehlungen sie am überzeugendsten fanden.

Insgesamt wird die Enquete-Kommission **Dialogforen in vier Regionen Deutschlands** durchführen, die nach gleichem Muster ablaufen. Nach Abschluss aller vier regionalen Dialogforen wird es im Januar 2027 eine **Übergabeveranstaltung im Bundestag** geben. Im Rahmen der Veranstaltung werden von jedem der vier Dialogforen zehn zuvor bestimmte Delegierte die abgestimmten **Empfehlungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer** an die Enquete-Kommission übergeben. Aus dem Kreis der Interessierten wurden die Bürgerdelegierten ausgelost.

Neben den zu übergebenen Empfehlungen erhält die Kommission eine Dokumentation der Anliegen, Empfehlungen und Abstimmungsergebnisse der Dialogforen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in den **Abschlussbericht der Kommission** ein, der Ende Juni 2027 vorzulegen ist.

Information in leichter Sprache

Das Dialog-Forum in Wolfsburg
Am 10. Oktober 2026 war das Dialog-Forum in Wolfsburg.
150 Bürgerinnen und Bürger waren dabei.
Sie haben über ihre Erfahrungen in der Corona-Pandemie gesprochen.
Die Enquete-Kommission hat zu dem Dialog-Forum eingeladen.
Die Enquete-Kommission ist eine Arbeits-Gruppe vom Bundestag.
Sie schaut sich die Corona-Pandemie genau an.
Sie will für neue Krisen lernen.

Worüber haben die Teilnehmenden gesprochen?
Am wichtigsten war das Gespräch der Teilnehmenden untereinander.
Sie haben in Gruppen zu fünf Themen gesprochen.
Alle konnten offen sprechen.
Das waren die Themen:

- Soziales Leben
- Gesundheit und Pflege
- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung
- Politik und Information

Was haben die Teilnehmenden danach gemacht?
Danach haben die Teilnehmenden nach vorne geschaut.
Sie haben in kleinen Gruppen Empfehlungen geschrieben.
Die Frage war: Was soll bei der nächsten Pandemie besser laufen?
Am Ende gab es 32 Empfehlungen für die Enquete-Kommission.

Wie geht es weiter?
Es gibt vier Dialog-Foren.
Jedes Dialog-Forum bestimmt Delegierte.
Das sind Vertreterinnen und Vertreter.
In Wolfsburg wollten viele Menschen Delegierte werden.
Deshalb hat das Los entschieden.
Das heißt: Der Zufall hat die Delegierten ausgewählt.
Das Los hat zehn Delegierte bestimmt.
Im Januar 2027 ist eine Übergabe-Veranstaltung im Bundestag.
Dort übergeben die Delegierten die Empfehlungen.
Sie übergeben die Empfehlungen an die Enquete-Kommission.
Die Enquete-Kommission bekommt noch mehr als die Empfehlungen.
Sie bekommt eine Sammlung von dem, was in Wolfsburg besprochen und abgestimmt wurde.
Die Enquete-Kommission schreibt einen Abschluss-Bericht.
Das ist der letzte Bericht von der Kommission.
Die Kommission gibt den Bericht Ende Juni 2027 ab.